

Schulsozialarbeit im bundesweiten Vergleich

Länderfokus:
Thüringen

KOOPERATIONSPARTNER
Bundesnetzwerk Schulsozialarbeit e.V.

GEFÖRDERT VON
Robert Bosch Stiftung
Max-Traeger-Stiftung

PROJEKTTEAM
Nprof. Dr. Sebastian Rahn
Lars Bieringer (M.A.)

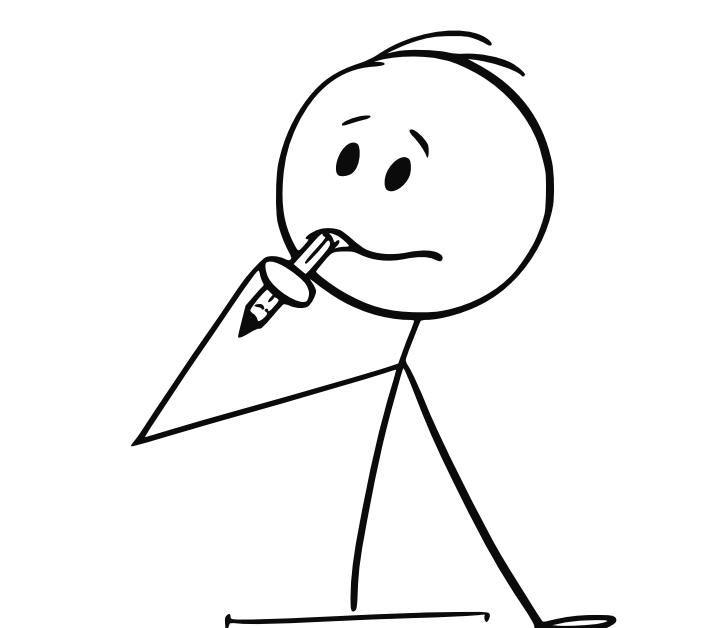
KONTAKT
sibv@htwsaar.de

SCHULSOZIALARBEIT IM LAND

- **Zentrale Landesgesetze:** § 19a ThürKJHAG und § 35a ThürSchulG
- **Finanzierung:** Gesetzlich festgeschriebene (Mindest-)Landesförderung,
- **Mittelverteilung** erfolgt schulbezogen auf der Basis standortspezifischer Konzepte
- **Mitbestimmung:** Beratende Mitwirkungsrechte gemäß § 37 Abs. 1 und 3 ThürSchulG

RÜCKLAUF IM LAND

- Beteiligung von **184 Fachkräften**
- Geschätzter Rücklauf von **36,8 %**
- **93,5 %** mit der Berufsbezeichnung „Schulsozialarbeit“

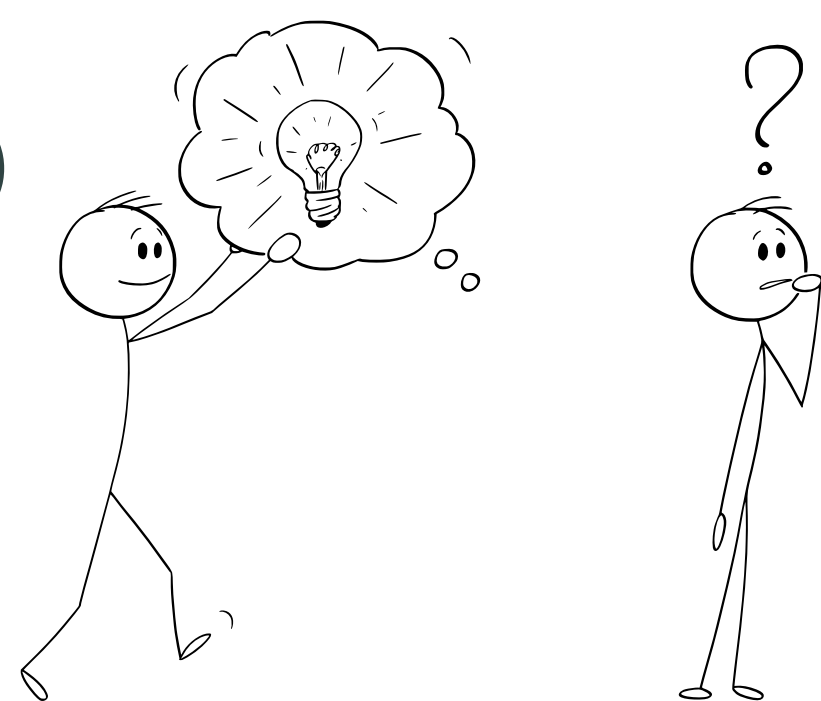


ÜBERGEORDNETE MERKMALE

- **Mitgliedschaft in einer LAG (7,3 %)** deutlich unter dem bundesweiten Anteil (19,3 %)
- Anteil der Fachkräfte, die **an mehr als einer Schule** tätig sind (**12,0 %**), entspricht in etwa dem bundesweiten Anteil (12,8 %)
- **93,4 %** bei freien und öffentlichen Trägern der **Jugendhilfe** tätig

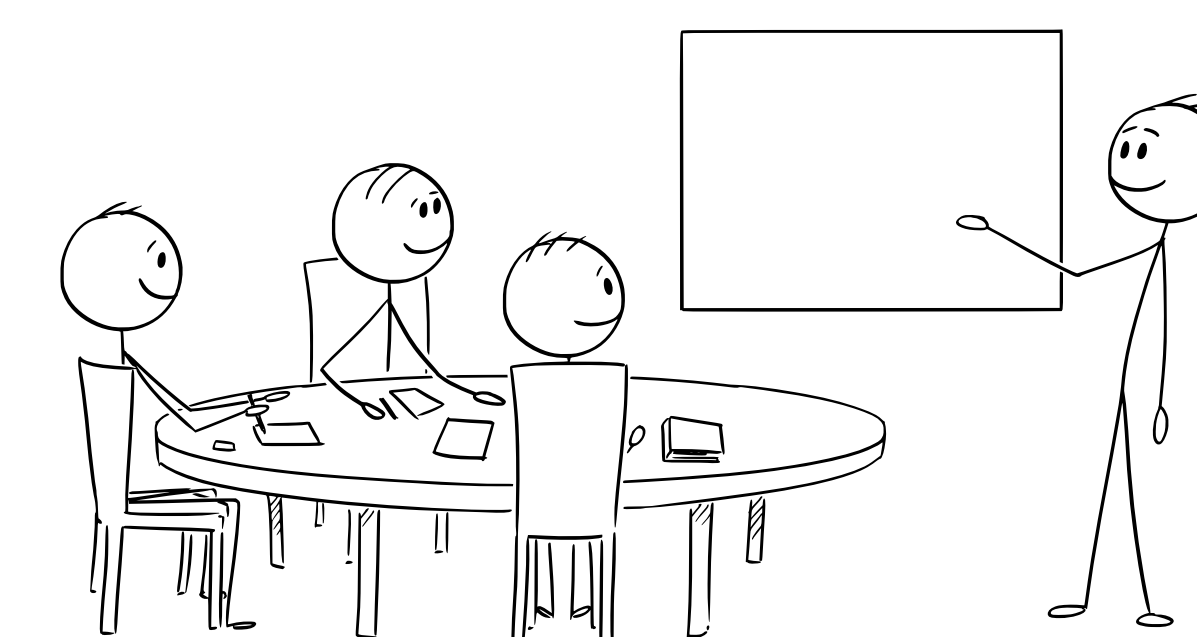
FOKUS I – TRÄGER UND STELLEN

- **31,5 %** sind bei **kleinen Anstellungsträgern** mit bis zu fünf Fachkräften tätig
- **82,6 %** haben einen **unbefristeten Arbeitsvertrag**
- **72,8 %** verfügen über eine **standortspezifische Konzeption**
- **86,9 %** können auf das **Angebot einer Supervision** zurückgreifen – und **73,8 %** haben diese bereits **genutzt**
- **76,6 %** fühlen sich von ihrem Träger (tendenziell) **gut unterstützt**
- **40,8 %** haben in den letzten 12 Monaten über einen **Stellenwechsel** nachgedacht



FOKUS II – SCHULE UND KOOPERATION

- **Sekundarschulen (Gymnasien ausgenommen)** mit **47,3%** im bundesweiten Vergleich überrepräsentiert
- **78,3 %** stimmen (eher) zu, dass sich **Lehrkräfte und Schulsozialarbeit** auf Augenhöhe begegnen
- Bei **53,9 %** existieren (tendenziell) feste Strukturen und Abläufe für die **multiprofessionelle Kooperation**
- **75,6 %** stimmen (eher) zu, dass ihre **Schulleitung** aktiv die Integration der Schulsozialarbeit in die Schule fördert
- **93,8 %** haben ein **eigenes Büro** an der Schule



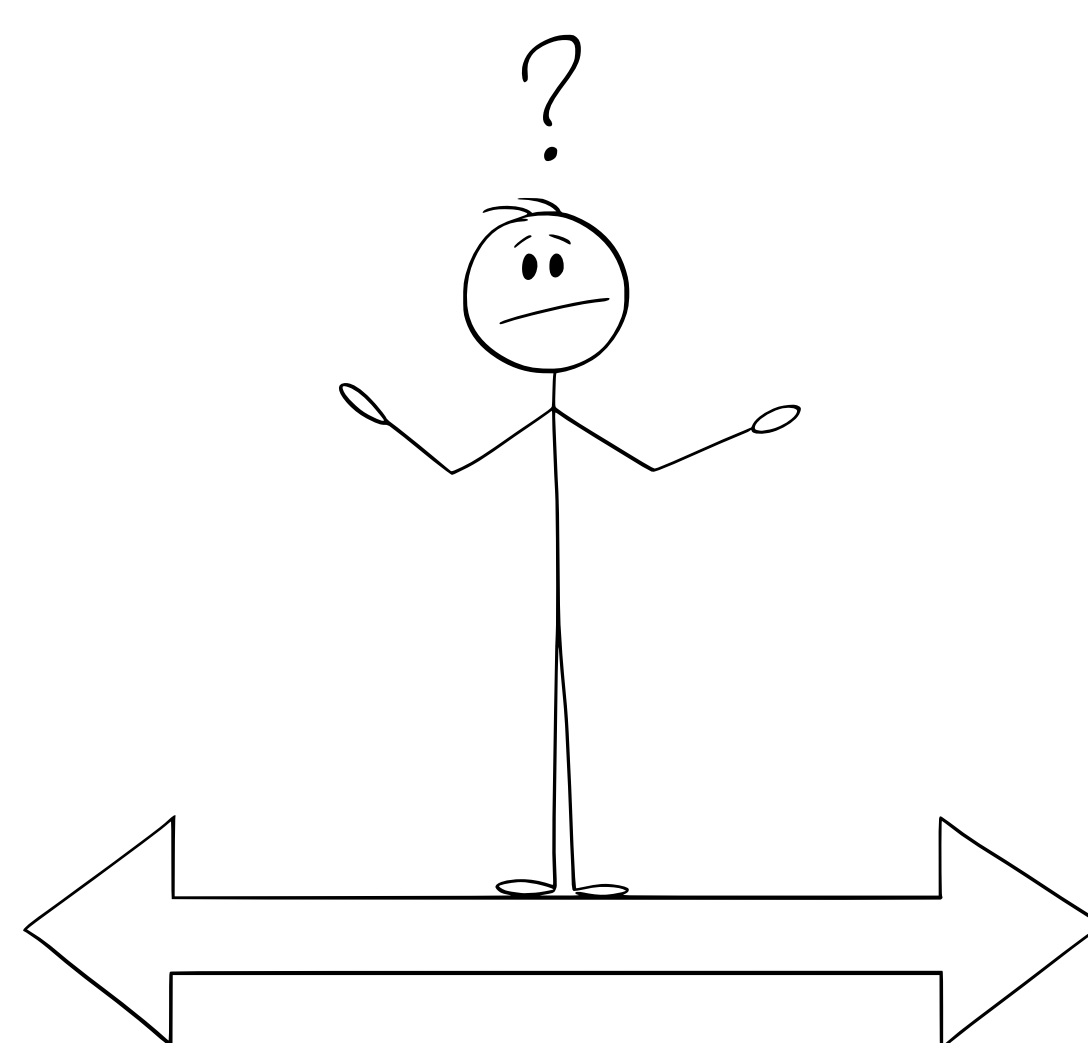
FOKUS III – SPOTLIGHTS AUS DER PRAXIS: STÄRKEN UND ENTWICKLUNGSBEDARFE

94,6 %
kennen (tendenziell) ausreichend Einrichtungen, an die sie Schüler:innen bei einem **Hilfebedarf** vermitteln können

17,8 %
sind im Kontext von **LGBTQ+** sehr gut informiert

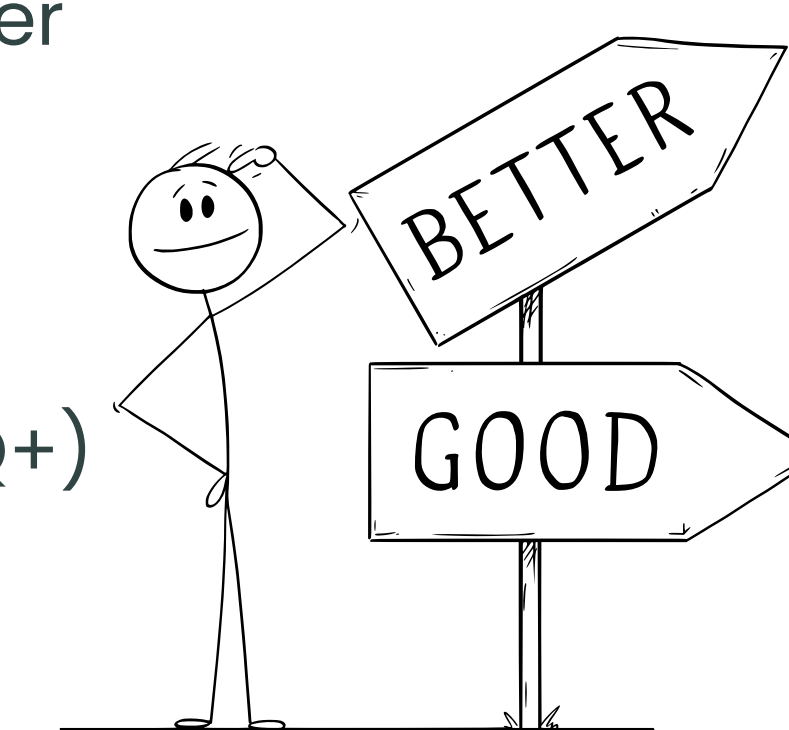
WEITERE KERNEBFINDE

- **79,9 %** sind als „**Einzelkämpfer:innen**“ an ihrer Schule tätig (bundesweit: 54,5 %)
- **84,7 %** kennen (tendenziell) ein großes Repertoire an Methoden zur **Stärkung der Klassengemeinschaft** (bundesweit: 76,3 %)
- **27,1 %** fühlen sich im **Umgang mit Datenschutz und Schweigepflicht** sehr gut informiert (bundesweit: 37,2 %)



MÖGLICHE ZUKUNFTSHEMEN

- Status als Einzelkämpfer*in und **Teamanbindung** der Schulsozialarbeit
- **Fortbildungen** zu spezifischen Themen (z.B. Datenschutz, LGBTQ+)
- **Multiprofessionelle Kooperation**



11,1 % = Negative Abweichung um mehr als 5 % vom bundesweiten Wert

99,9 % = Positive Abweichung um mehr als 5 % vom bundesweiten Wert